

[9490.] Ein nachweisbar gut rentirendes Verlagsgeschäft der neueren Zeit wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Derselbe wird zur Messe in Leipzig anwesend sein, um Anerbietungen, die durch Vermittlung des Herrn F. A. Brockhaus unter der Chiffre N. R. H. erbeten werden, entgegenzunehmen. Offerten, denen ausreichende Rentabilitätsbelege nicht folgen können, werden verbeten, auf rein wissenschaftlichen Verlag wird nicht reflectirt.

[9491.] Ein größeres gediegenes Verlagsgeschäft wird mit bedeutender Anzahlung zu kaufen gesucht. Näheres durch Herrn E. A. Kitzler in Leipzig.

[9492.] Ich bin beauftragt, ein kleines Sortimentgeschäft zu suchen, und sehr gefälligen Offerten, welche ich mit größter Discretion behandeln werde, entgegen.
Leipzig, den 27. April 1866.

Fr. Ludw. Herbig.

Theilhaberjuche.

[9493.] Wir suchen einen Associé für das Geschäft unseres verstorbenen Freundes Gessner in Carlsruhe, da die Wittwe ohne die thätige Hilfe eines tüchtigen Mitbesizers genöthigt wäre, das Geschäft zu verkaufen. Wir bitten daher unsere Freunde und die des verstorbenen Gessner, uns auf thätige, intelligente junge Buchhändler aufmerksam zu machen, die ohne größeres eigenes Vermögen eine angenehme Selbstständigkeit gewinnen wollen.

Adolf Emmerling in Heidelberg.

Eduard Witter in Neustadt a/S.

Moritz Schauenburg in Lahr.

Die beiden Letzteren während der Messe in Leipzig, Stadt Dresden.

[9494.] Für ein altrenommiertes Musikaliengeschäft in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein Theilhaber mit einem mäßigen Capital gesucht. Auch würde auf Wunsch der Verlag allein käuflich abgetreten werden. Die näheren Bedingungen werden auf das annehmbarste gestellt und erfahren Reflectirende das Weitere durch Herrn C. F. W. Siegel in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Mess-Offerte.

[9495.] Nur während der Ostermesse bis Pfingsten d. J. offeriren wir bei

Partiebezug mit 50 % Rabatt:

Sämmtl. Novellen und Dichtungen von H. Zschokke. Class.-Ausg. 17 Bde. 6 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr.

Stunden der Andacht von H. Zschokke. Ausg. in 8 Bdn. gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr. Velin-Ausg. 8 $\frac{1}{2}$. Classiker-Ausg. 10 Bde. 4 $\frac{1}{2}$. Wohlfeile 4.-Ausg. in 2 Abth. 3 $\frac{1}{2}$.

7/6 Exemplare baar mit 50 % Rabatt.

Bei allen andern Verlagsartikeln bleiben die bisherigen Bezugsbedingungen.

Karau, April 1866.

H. N. Sauerländer,
Verlagsbuchhandlung.

Neuigkeiten

aus dem Verlage der K. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung von
Wilhelm Braumüller in Wien.

Ezoernig, Carl Freih. v., Darstellung der Einrichtungen über Budget, Staatsrechnung und Controle in Oesterreich, Preußen, Sachsen, Baiern, Württemberg, Baden, Frankreich und Belgien. 12 Bogen gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Forster, Dr. L., Prof. am k. k. Thierarznei-Institute in Wien, Recept-Taschenbuch für Thierärzte. 26 Bogen Taschenformat. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Lustkandl, Dr. Wenzel, Abhandlungen aus dem oesterr. Staatsrecht über das kaiserl. Manifest u. Patent vom 20. Sept. 1865 über die beiden Adressen des ung. Landtages 1861 ic. 25 Bogen gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$.

Meyr, Dr. Ignaz, k. k. Kreisarzt, Compendium der Augenheilkunde. Zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit Holzschnitten. gr. 8. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Nochholz, C. L., Professor der deutschen Sprache und Literatur in Karau, der deutsche Aufsatz. Neun Abtheilungen stilistischer Aufgaben und Ausarbeitungen. Für Lehrer und Schüler höherer Schulen. 26 Bogen gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$.

Sacken, Freiherr von, und Dr. Fr. Kenner, K. K. Custoden, die Sammlungen des K. K. Münz- u. Antiken-Cabinetts. Mit einer Tafel. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Trost, J. J., Rath, Prof. u. Vorstand d. Kupferstich-Sammlgn. d. K. Akademie d. bild. Künste, Proportions-Lehre mit einem Kanon der Längen-, Breiten- u. Profilm Maße aller Theile des menschlichen Körpers. Auf Grundlage der zuverlässigsten Messungen der vorzüglichsten Antiken. Mit Holzschnitten, 3 Tafeln und 15 Tabellen. hoch 4. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Wir versandten diese Werke in mäßiger Anzahl pro nov. Nachbestellungen erwarten wir umgehend.

[9497.] Von dem seltenen Schriftchen:

Westphälische Alterthümer oder Beweis,

daß diejenigen

so Christum gekreuziget,
und Johannem den Täufer enthauptet,
Westphälinger gewesen.

Solingen bei J. A. Z. 1775.

(16. 24 Seiten. Brosch.)

erschien ein Wieder-Abdruck.

Ich liefere nur baar à 5 Sgr ord., 2 $\frac{1}{2}$ Sgr netto, und bitte gef. zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lemperg)
in Geln.

[9498.] Soeben erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Die auf Selbsthilfe gestützten Genossenschaften im Handwerker- und Arbeiterstande.

Vorträge,

gehalten im Fortbildungs-Verein für Buchdrucker in Wien am 25. Februar, 4. und 11. März 1866

von

Dr. Max Menger.

Motto: „Hilf dir selbst!“

8. Geh. Preis 30 kr. De. W. = 6 Ngr mit 25 % Rab.
Auf 12 + 1 Freieremplar.

Ein Rundblick

auf die

Trichinen-Literatur

von

Sanitätsrath Dr. B. Rupprecht zu Hettstädt.
(Sep.-Abdr. a. d. „Mediz.-chirurg. Rundschau“.)

8. Geh. Preis 50 kr. Oe. W. = 10 Ngr mit 25 % Rabatt.

Dr. Menger's Vorträge sind die ersten, welche diesen hochwichtigen Gegenstand in Oesterreich zur Geltung zu bringen suchten, und daher auch allgemein die verdiente Würdigung fanden. Ich bitte, dieselben allen gewerblichen Vereinen, Genossenschaftsvorstehern, Fabrikanten etc. zur Ansicht mittheilen zu wollen.

= Der Reinertrag fällt dem hiesigen Fortbildungsvereine für Buchdrucker zu. =

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Dr. Rupprecht's vortreffliche historisch-kritische Uebersicht der gesammten Trichinenliteratur wird in ärztlichen Kreisen großes Interesse erwecken und der Name des Verfassers, welcher durch seine früheren Arbeiten in diesem Fache rühmlichst bekannt ist, allein genügen, Ihre Verwendung zu einer lohnenden zu machen.

Handlungen, welche Nova nicht annehmen, wollen gef. verlangen.

Wien, Ende April 1866.

Karl Czermak.

[9499.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Bedeutung

der

Bucherlehre.

Ein Vortrag,

gehalten im wissenschaftlichen Verein zu Berlin

von

Dr. W. Erdmann,

Professor und Oberappellationsgerichtsrath zu Jena.

Preis 10 Sgr.

Berlin, 26. April 1866.

G. Steinthal.